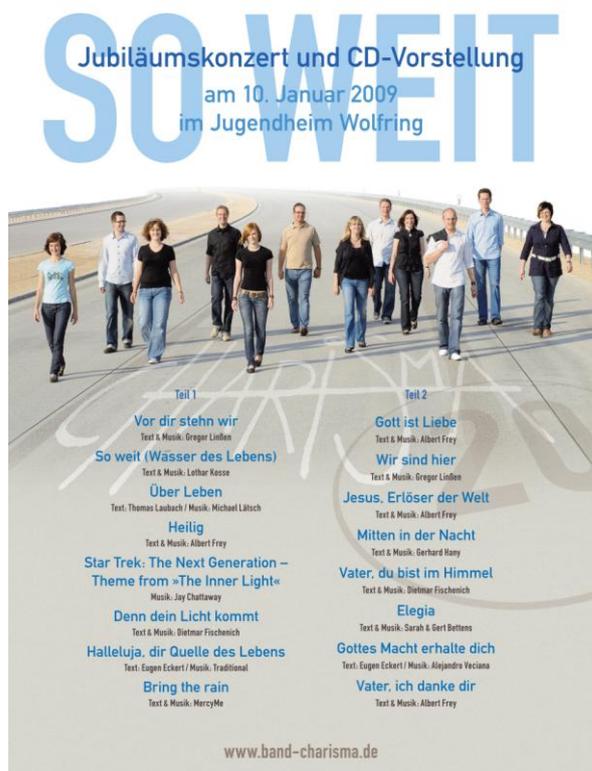


10. Januar 2009: Jubiläumskonzert „20 Jahre Charisma“ und CD-Vorstellung

„Vor dir stehst du, um dir zu singen in großer Freude und in Dankbarkeit.“ Mit diesem Lied eröffnete die Band Charisma ihr Jubiläumskonzert im Jugendheim in Wolfring und wollte damit den Grund und den Anlass zum Ausdruck bringen, nämlich den Dank für 20 Jahre moderne religiöse Musik in der Pfarrei Dürnsricht-Wolfring und die Freude über die Veröffentlichung ihrer neuen CD „So weit“.

Dass man mit geistlichen Liedern und religiösen Texten nicht nur Gottesdienste gestalten, sondern auch einen voll besetzten Saal bestens unterhalten kann, bewiesen die Musikerinnen und Musiker an diesem Abend. Lieder voller Emotionen aber auch mit rockigen Tönen begeisterten die Zuhörer über zwei Stunden lang. Dabei spielte die Band überwiegend Lieder der aktuellen CD, aber auch besondere Stücke ihrer früheren Auftritte. Die Instrumentalisten um Manuel Opitz (Schlagzeug), Michael Prokisch (Gitarre), Lina Saller (Klavier), Stephan Fimmers, der sich als Gastmusiker mit Matthias Beer am Bass abwechselte, und Matthias Heimler (Flöte und Saxophon) harmonierten ausgezeichnet mit dem Gesang. Julia Beer, Julia Heimler, Gerald Plank, Sabine Plank, Roswitha Ruidisch, Sandra Schieder und Jürgen Weber überzeugten als Sänger sowohl im Chor als auch als Solisten.

Seit 20 Jahren gestaltet die Band Charisma Gottesdienste in der Pfarrei Dürnsricht-Wolfring und weit über die Grenzen der Pfarrei hinaus. Auf Initiative von Pfarrer Johann Gruber hatten sich 1988 sing- und musikbegeisterte Jugendliche zum Singteam der KLJB Dürnsicht-Wolfring zusammengeschlossen. Mit Matthias Beer ist ein Gründungsmitglied noch aktiv. Neben den zur Zeit zwölf Mitgliedern zählt die Band 23 ehemalige Mitglieder. In den zwanzig Jahren wurden etwa 220 Lieder eingeübt und drei CDs aufgenommen. Wie oft die Mitglieder sich zu Proben getroffen hätten, könne laut Matthias Heimler nicht mehr genau ermittelt werden. Aber allein zur Vorbereitung auf die Aufnahme der zweiten CD im Jahr 2000 habe man 43 Proben abgehalten, berichtete der Sprecher und Organisator der Band. Insgesamt sei man 198 mal aufgetreten und habe für den weitesten Auftritt in Waldbreitbach 425 Kilometer zurückgelegt. In diesem Zusammenhang wurde allen gedankt, die die Band in der Vergangenheit unterstützt haben. Besonderes herausgehoben wurden dabei Manuel Opitz und Stephan Fimmers, die mit ungeheurem Zeitaufwand und Engagement zum Gelingen der neuen CD beigetragen hatten.



„Sie ist seit 20 Jahren als Botschafterin für die Pfarrei unterwegs und ist auch in der Pfarrei immer wieder in regelmäßigen Abständen zu hören“, lobte Pfarrer Marcus Lautenbacher die Band bei seinem Grußwort. Neue Geistliche Lieder seien vor 50 Jahren undenkbar gewesen und waren sogar offiziell verboten, blickte er zurück. Ein Wettbewerb der evangelischen Kirche habe den Stein ins Rollen gebracht. Aber erst nach und nach hätten sich Lieder wie „Danke für diesen guten Morgen“, das den Wettbewerb damals gewann, durchgesetzt und seien heute nicht mehr wegzudenken. Pfarrer Lautenbacher dankte der Band für zwei Jahrzehnte gottesdienstliche Gestaltung und Engagement in der Pfarrei: „Ihr Einsatz lohnt sich für die Menschen und zur Ehre Gottes.“ Er sei glücklich, dass mit der Band „Zweifellos“ zwischenzeitlich eine Nachfolgerin die Gestaltung der Gottesdienste für die aus beruflichen und persönlichen Gründen weit verstreuten Mitglieder der Band Charisma übernommen habe. Im Namen der Kirchenverwaltungen Dürnsricht und Wolfring überreichte er ein Geschenk und betonte, dass er beide Bands nach seinem bevorstehenden Abschied aus der Pfarrei vermissen werde.



Lang anhaltender Applaus belohnte den Auftritt der Band, die der Aufforderung nach einer Zugabe gerne nachkam. Mit den Liedern „Every new day“ und „Abendlied“ führten sie dabei noch einmal die große Bandbreite der modernen religiösen Musik deutlich vor Augen.